

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **4 (1917)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die gasgefüllte Wotan-Lampe

Eine Wotan-G-Lampe ersetzt vielfach mehrere der gewöhnlichen Drahtlampen.

PREISAUSSCHREIBEN
 ZUM ZWECHE DER
ERLANGUNG VON PLANSKIZZEN
FÜR EIN AARGAUISCHES MUSEUM FÜR
NATUR- UND HEIMATKUNDE IN AARAU

Die Aargauische Naturforschende Gesellschaft veranstaltet unter Aargauer Architekten oder zur Zeit des Ausschreibens im Aargau wohnhaften Architekten ein Preisausschreiben für einen Museumsbau. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Professor Rittmeyer, Winterthur, Architekt Bernoulli, Basel, Professor Dr. Steinmann, Aarau und Architekt Niklaus Hartmann, St. Moritz (Suppleant), wird unter die Verfasser der drei besten Projekte die Summe von Fr. 4000.— verteilen. Die näheren Bedingungen, sowie die Unterlagen und gedruckten Wegleitungen können im Geschäftshaus der Firma A.-G. Kummler & Matter in Aarau gegen Entrichtung von Fr. 10.— bezogen werden. Dieser Betrag wird bei der Ablieferung der Eingabe zurückerstattet.

Aarau, den 25. September 1917.

Der Vorstand
 der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

PHOTOGRAPHIE
 Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
 Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
 Atelier für Reproduktionsphotographie

Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg.

Der erste Bauabschnitt ist mit der Wiederherstellung der westlichen Hälfte 1903 bis 17 mit einem Aufwand von 1,400,000 M. abgeschlossen. Die verwitterten Bauteile waren in früherer Zeit oft ohne Ersatz abgetragen und durch unerfreuliche Zutaten ergänzt worden. Der alte Bestand ist nach Möglichkeit wiederhergestellt worden. Völlig erneuert mußten werden die 14 großen Strebebogen der Seitenschiffe, die Galerien auf beiden Türmen, die aufsteigende Galerie und das Mitteltürmchen am Giebel, die großen Strebepfeiler, die meisten Fenstermaßwerke und der Galerieabschluß über dem Hauptportal. Als Baustein wurde harter, wetterbeständiger Quarzit verwendet. Die Wiederherstellung des östlichen Hallenchores ist bereits in Angriff genommen. Prof. Joseph Schmitz leitet die Arbeiten.

Denkmalpflege. Wie die Tageszeitungen melden, ist das Genehmigungsgesuch eines Privatmannes, der die Burgruine Ehrenfels am Rhein ankaufen und als Sommersitz ausbauen wollte, von der Regierung in Wiesbaden abgelehnt worden mit der Ermächtigung,

~Gustav~
Bodmer-Co



Ofenfabrik
 ~Zürich 8~

ÜBER DIE VERWENDUNG

von

ETERNIT

8° brosch., 16 Seiten, Preis 50 Ct.

VERLAG BENTELI A.-G., BÜMLPLIZ

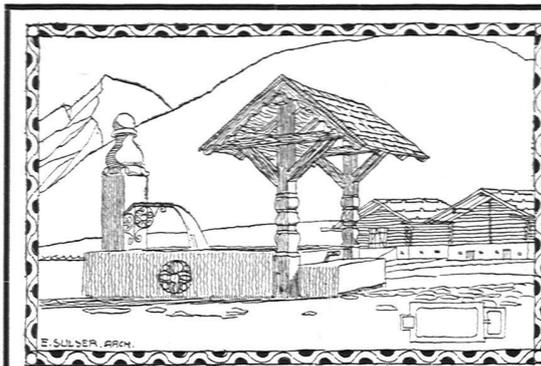
auch etwaige weitere Anträge auf Verkauf, Vermietung oder Ausbau der Ruine Ehrenfels abzulehnen. Die Zeitungen knüpfen an diese höchst erfreuliche Entscheidung mit Recht die Bemerkung, es sei nur zu bedauern, daß nicht schon früher durch gleiches Vorgehen der meist verunstaltende oder entstehende Ausbau anderer rheinischer Burgruinen verunmöglicht sei.

Jena. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, den reichen Überschuß der Kinosteuer für den späteren Neubau eines Stadttheaters zurückzulegen.

Verlag Benteli A.-G.
Bümpliz-Bern

Stüchelberg-Album

21 Tafeln in feinem Kupferdruck - Künstlerisch vollendetste Wiedergabe
4 Lieferungen zu je Fr. 10
Mappe zu Fr. 5



Granitwerk Andeer

BAUARBEITEN
Brunnenanlagen
Bildhauer-Rohblöcke
in grünem Gneisgranit

GOLDENE MEDAILLE
Bern 1914 // Chur 1913

KEIM'SCHE MINERAL-FARBEN FÜR MONUMENTALE MALEREIEN

Lager für die Schweiz:

CHR. SCHMIDT, ZÜRICH 5, Hafnerstr. 47

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalerei
F. Boscovitz, jun.:	Naturwissenschaftliches Institut Zürich, Wandmalereien
E. Cardinaux:	Unfallversicherungs-Gebäude Luzern, Giebel-Figuren
Ch. Conradin:	Kantonalbank Chur, Wandgemälde
Ch. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
P. Oswald:	Höhere Töcherschule Zürich, Wandgemälde
C. Roesch:	St. Annahof Zürich, Wandgemälde im Hof
Ernst Rüegg:	Zeughaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
Ernst Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus zum Schwarzhorn, Stein a. Rh., Fassadenmalereien
E. Stiefel:	Bezirksgebäude Zürich, Wandgemälde

Baumann, Koelliker & C^o

Zürich Werkstätten für Beleuchtungskörper, Zürich
Bronze- u. Kunstschmiede-Arbeiten Zürich

Der Hauptteil der
Beleuchtungskörper für das
neue Bezirksgerichtsgebäude

in Zürich wurde von uns geliefert

Grosses Musterlager: Tödistrasse Nr. 9